

Unser Ziel

Die Menschen in und um Luxor müssen erkennen und lernen,

- was Gesundheit allgemein und für sie speziell bedeutet
- was jeder Einzelne selbst zum Erhalt der Gesundheit beitragen kann.

Wir sehen unsere Hauptaufgabe in folgenden Tätigkeiten:

- Linderung akuter Beschwerden
- Angebot und Durchführung langfristiger Therapien

Um diese Ziele realisieren zu können, benötigen wir

- Fachpersonal sowie
- Mitarbeiter, die sich aus den sozialärmeren Familien rekrutieren und von uns entsprechend ausgebildet und gefördert werden.

Zu diesem Zweck stellen sich einige Kollegen aus Deutschland und Ägypten zur Verfügung. Sie sind bereit, unsere Vision Wirklichkeit werden zu lassen und wollen uns tatkräftig unterstützen.



Unsere Vorstellungen

Wir werden mit mehreren Ärzten zusammen arbeiten. Die Ärzte werden einen Teil Ihrer Arbeitszeit für die Armen bereit halten.

Während dieser Zeit sollen diese Menschen kostenlos behandelt werden. Täglich werden die OP-Räume zu festgelegten Zeiten für die Armen freigehalten. Eine gerechte Aufteilung soll gewährleistet werden. Diese Organisation wird durch eine genaue Struktur festgelegt und abgesichert.



Mohamed nach erfolgreicher Armoperation



Brandverletzung eines Kindes von der Straße

Herr Dr. med. Hosam El-Azab

(ägyptischer Staatsangehöriger)

Facharzt der Orthopädie an dem Klinikum

der Universität South Valley

Orthopädische Praxis in Luxor

Generalsekretär der ägyptischen Organisation
„die kleine Pyramide“

Frau Barbara (Tina) Eid-Heinzenburger

(deutsche Staatsangehörige)

staatlich geprüfte Masseurin

Ausbildung in traditioneller ganzheitlicher

chinesischer Heiltherapie

Gesundheitsberaterin GGB

seit 1993: Mitarbeiterin in der physikalischen
und zuletzt in der physiotherapeutischen Abteilung
eines Reha-Zentrums in Bernkastel-Kues (BRD)

Kontakt

Barbara Eid-Heinzenburger

Am Trimmelter Hof 85

54296 Trier

Telefon 0651/9991704

Mobil 0171/4388216

Dr. Hosam El-Azab

Mobil 0176/28892497

E-Mail: info@deutsche-klinik-luxor.de

Internet: www.deutsche-klinik-luxor.de

DEUTSCHE KLINIK LUXOR



und

SOZIALES THERAPIEZENTRUM DIE ARCHE IN LUXOR/ÄGYPTEN

Haben Sie Interesse?

Wollen Sie Menschen helfen?

Sind Sie bereit zu investieren?

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Wir möchten helfen Heilung zu erfahren, zu Gesunden und zu Befähigen eigene Energien zu mobilisieren. Aufklärung leisten und Möglichkeiten schaffen, das Menschen Eigenverantwortung erlernen und Verantwortung übernehmen.



Das Projekt, eine Klinik und ein Therapiezentrum in Ägypten, befasst sich mit folgenden Aufgaben:

Deutsche Klinik Luxor

- Klinik
- Schulzentrum

Soziales Therapiezentrum (Reha-Zentrum)

»Das Zentrum liegt ca. 10 km vom Klinikum entfernt in der Wüste«

- Therapieabteilung
- Ausbildungszentrum für gesundheitsbewusstes Leben
- Ernährung
- Hygiene
- integrierte Ausbildungsbereiche:
 - ⇒ Erste Hilfe-Kurse in Medizin
 - ⇒ Computerkurse
 - ⇒ Sprachkurse in Deutsch und Englisch
 - ⇒ Ernährungs- und Haushaltslehre
 - ⇒ Nähkurse für Mädchen und Frauen
- weitere Angebote:
 - ⇒ Sportplatz, Trainingseinheiten für Kinder und Erwachsene
 - ⇒ Kindergarten uvam.

Das Klinikgelände befindet sich auf der Ost-Bank am Stadtrand von Luxor. Die Klinik und das Schulzentrum mit insgesamt drei Etagen werden auf einer Fläche von ca. 1200 m² errichtet. Bauland und Baugenehmigung sind bereits vorhanden. In der Klinik werden Behandlungen, Operationen, Diagnostik sowie Therapiemöglichkeiten in weiteren multiplen Bereichen stattfinden. Parallel dazu werden Schulungen und Fortbildungen für Fachkräfte und das Personal angeboten bzw. durchgeführt. Diese Veranstaltungen sollen durch den regelmäßigen Besuch von fachkundigen Dozenten aus Deutschland und anderen Ländern aufgewertet werden. Zur geplanten medizinischen Ausrüstung gehören

- 4 Behandlungsräume für Untersuchungen
- 2 OP-Räume
- 1 großer Intensivstationsraum
- 1 Labor
- 1 Röntgenraum
- 1 Physiotherapie-Abteilung
- 1 Notfallraum
- 2 große und 1 kleineres Krankenzimmer zur Nachversorgung



Momentane Versorgungslage

Wir haben uns über die soziale medizinische Lage der Stadt Luxor und deren Umland informiert. Die Menschen leben in unterschiedlichen sozialen Verhältnissen, wobei mehr als die Hälfte,



Besuch einer sozialschwachen Familie

genau genommen 60 % der Bevölkerung, mit dem sozialen Existenzminimum auskommen muss. Dieser Bevölkerungsgruppe stehen für medizinische Behandlungen ausschließlich die



staatlichen Krankenhäuser zur Verfügung. Die Stadt Luxor verfügt über zwei Krankenhäuser, das Staatliche Krankenhaus und Internationale Krankenhaus sowie über drei kleinere Therapiezentren. Hinzu kommen 52 private Arztpraxen mit einer wöchentlichen Auslastung von etwa

2000 Patienten. Jede Arztpraxis behandelt pro Woche im Schnitt 38,7 Patienten, was einen durchschnittlichen Verdienst von 465 EGP (Ägyptische Pfund), im Monat also ungefähr 1800 EGP (etwa 237 Euro) ausmacht.

Im Staatlichen Krankenhaus werden die Behandlungen kostenlos durchgeführt, während das Internationale Krankenhaus nur im Falle des Vorliegens einer Krankenversicherung (Gesundheitsversicherung) behandelt. Da die Mehrzahl der Bevölkerung nicht krankenversichert ist, kann deren medizinische Versorgung nur begrenzt auf einen geringen Rahmen und nur auf das Notwendigste beschränkt erfolgen. Es fehlt an entsprechenden Kapazitäten und Mitteln, um auch dieses Spektrum abzudecken.

*Hier möchten wir Eingreifen und Helfen!
Wir wollen nicht nur kurzfristig heilen sondern auch auf lange Sicht die Möglichkeit bieten, bessere Strukturen zu schaffen!*